

HAMS, 14.4.24, S. 9, Nr. 15

Über die Rechte und Pflichten von Mietern

Informationsveranstaltung für alle Interessierten am 16. April im Sprotte-Begegnungszentrum

Nienburg. In Deutschland herrscht derzeit ein Mangel von rund 600.000 Wohnungen, und es wird immer schwieriger, eine bezahlbare Wohnung zu finden. Vor allem Alleinerziehende, Leistungsbezieher oder Geringverdienende haben kaum noch Chancen auf dem Wohnungsmarkt und leben oftmals in prekären Wohnverhältnissen.

Petra Jäkel, Leiterin der Beratungsstelle Wohnwege, betont: „In absehbarer Zeit ist keine Verbesserung der Situation zu erwarten.“ Daher ist es umso wichtiger, dass Mieter gut informiert sind, ihre Rechte und Pflichten kennen, um gar nicht erst in die Situation des Wohnungsverlustes zu kommen.

Betroffene Personen zu informieren und aktuelle Themen in Vortragsveranstaltungen

aufzugreifen, ist Teil des ENIA-Projektes, das im Rahmen des Programms ESF Plus – „Eingliederung hilft gegen Ausgrenzung der am stärksten benachteiligten Personen“ durch den Verein Herberge zur Heimat als Vorhabenträger durchgeführt wird. Das Projekt ENIA wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds (ESF Plus) gefördert.

In der Beratungsstelle Wohnwege in der Neuen Straße 25 in Nienburg erhalten Hilfesuchende Informationen und Unterstützung, wenn sie beispielsweise die Kündigung ihrer Wohnung erhalten haben, Hilfe bei der Wohnungssuche benötigen oder es zu Konflikten zwischen Mietern und Vermietern kommt. Grün-

de dafür können Eigenbedarf, Mängel an der Wohnung oder Mietschulden sein. Petra Berge, Beraterin in der Wohnungsnotfallhilfe, informiert:

„Die Gründe für das Ende eines Mietverhältnisses sind vielfältig. Angesichts der aktuellen Wohnungsmarktlage ist es für Mieter wichtig, dass es gar nicht erst zu einer Kündigung des Mietvertrags kommt.“

Um Mieter verständlich über ihre Rechte und Pflichten aufzuklären und das Thema intensiver zu beleuchten, lädt die Beratungsstelle alle Interessierten zu einem Vortrag in das Sprotte Begegnungszentrum, Lehmwandlungsweg 36, in Nienburg am 16. April um 15 Uhr ein. Als Referentin konnte Roswitha Reins-Dieckmann aus Hoya, Rechtsanwältin unter ande-

rem für Mietrecht und Beraterin des Deutschen Mieterbundes Hannover, gewonnen werden. *DH*

Info Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.